



Sammlung Theaterzettel

Eine vollkommene Frau

Görlitz, Karl

1868-10-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1205
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 1. Freitag, den 2. October 1868.

Ein armer Graf.

Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen von Förster.

Graf Stolzenberg	Herr Müller.
Marie, seine Tochter	Fräul. Kläger.
Riger, Banquier	Herr Jacobi.
Georg, sein Sohn	Herr Richelsen.
Madame Gutmann	Frau Kocke.
Düppler, Juwelier	Herr Werner.
Nikolas, ein Bauernbursche	Herr Kocke.
Forst, alter Bedienter	Herr Bauer.
Jean, Diener der Mad. Gutmann	Herr Majober.

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Grafen auf dem Lande; der zweite Akt auf dem Schlosse Stolzenberg.

Hierauf, zum ersten Male wiederholt:

Eine vollkommene Frau.

Lustspiel in einem Akte von Karl Görlich.

Fröbel, pensionirter Kämmerer in einer kleinen Stadt	Herr Bauer.
Paul Sorau, Arzt, sein Neffe	Herr Richelsen.
Luisa, dessen Frau	Frau Jacobi.
Minna, Dienstmädchen	Fräul. Kläger.

Szene: Eine große Residenz.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperre in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim, Germersheim und Landau*).
" 9 " 45 " " " " " " " " " "	Frankenthal und Worms*).
" 10 " 10 " " Mannheim " " " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 55 " " " " " " " " " "	Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.